

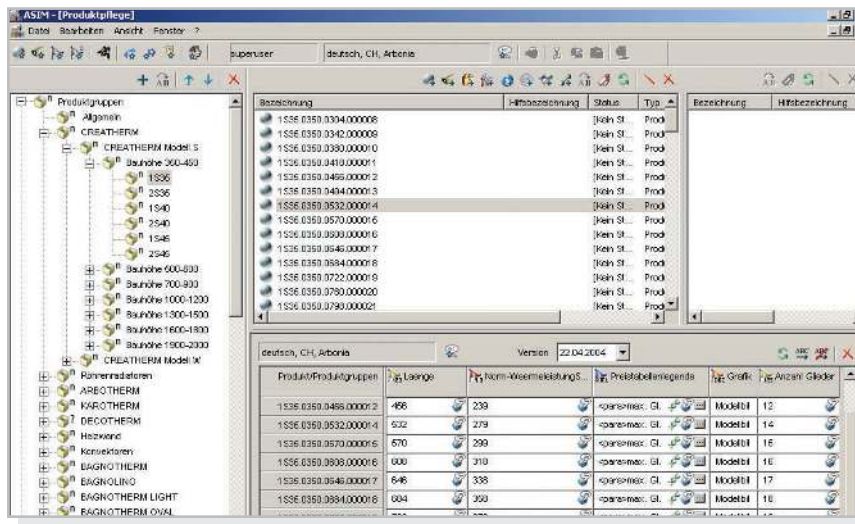
## Kataloge – System-Einsatz bei Arbonia

Die Anforderung von Arbonia: Ca. 10.000 Seiten in 10 Publikationen schnellstmöglich überarbeiten und wieder publizieren.

Dabei sollen alle Produktinformationen im Rahmen einer kompletten Neukonzeption und eines Neudesigns zielgruppenspezifisch aufgearbeitet werden, um den Kunden bei dem komplexen

Auswahl- und Bestellvorgang zu unterstützen.

Die Daten sollen nach der Neustrukturierung auch für andere Einsatzgebiete wieder verwendet werden.



Moderne Redaktionsarbeit: Produktdatenerfassung in ASIM®

➤ Lesen Sie weiter auf Seite 2

## SVG – Das Ende von EPS, TIFF & Co?!

Wer sich – gerade in der Technischen Dokumentation – mit vielen Grafikstandards und -formaten herumschlägt, mag meinen, dass die Welt nicht auf ein weiteres Format gewartet hat. Der Begriff „Standard“ scheint aus Sicht des geplagten Redakteurs in der Grafikwelt ohnehin völlig fehl am Platze. Anderer Meinung ist das World Wide Web Consortium (W3C), das 2001 den Grafikstandard SVG ins Leben gerufen hat. Haben wir was davon? Ja!

SVG steht für „Scalable Vector Graphics“. Dahinter verbirgt sich ein 2-D-Vektorformat, das auf XML basiert: Alle Informationen sind strukturiert im Code niedergeschrieben. Das Besondere dabei ist, dass SVG-Grafiken über kostenlose

Plug-ins im WebBrowser betrachtet werden können. Anders formuliert: SVG bedeutet für die Grafikwelt das, was SGML und XML für die Textwelt sind.

➤ Lesen Sie weiter auf Seite 3

### EDITORIAL



Neue Märkte, neue Sprachen, unterschiedliche Zielgruppen und immer kürzere Produktlebenszyklen: Dies sind die Herausforderungen, denen sich jedes Unternehmen stellen muss.

Daher ist die Zeit der manuellen Katalogredaktion abgelaufen: Die Zukunft liegt im strukturierten, modularisierten und systemgestützten Katalogdaten-Management.

Ein zentraler Datenbestand, aus dem Kataloge in beliebigen Sprachen für unterschiedliche Medien generiert werden: So werden Ihre Produktkataloge konsistent, preiswert, erreichen schneller den Markt und Ihren Kunden und sind obendrein qualitativ hochwertiger.

TANNER berät Sie bei der Auswahl eines für Ihre Anforderungen geeigneten Katalogsystems und unterstützt Sie bei allen Prozessschritten von der Konzeption hin zur Altdatenübernahme, redaktionellen Bearbeitung und Publikation in allen Medien.

Ihr Helmut Tanner

**Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich für das ABZ-Online anzumelden. Sie sichern sich damit die weitere Lieferung des ABZ. Anmeldungen an: [info@tanner.de](mailto:info@tanner.de)**

### INHALT

Kataloge – System-Einsatz bei Arbonia .....	1+2
SVG – Das Ende von EPS, TIFF & Co?! .....	1+3
TANNER-Ersatzteilkatalog spricht jetzt chinesisch .....	4
TANNER-Ticker .....	4
Impressum .....	4
TANNER-Roadshow „Best Practice im Mittelstand“ .....	5
TANNER AG auch 2003 wieder erfolgreich ....	5
Neue VDI-Richtlinienreihe 4500 – Empfeh- lungen für die Technische Dokumentation .....	6
Adressen .....	6

Fortsetzung von Seite 1  
**Kataloge – System-Einsatz bei Arbonia**

**Die Aufgabenstellung**

Für über 160.000 Heizkörper-Variationen der beiden Marken Prolux und Arbonia der Arbonia-Forster-Gruppe werden Preis- und Techniklisten in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch und Französisch jeweils für Deutschland und Schweiz, Italienisch, Spanisch, Englisch) benötigt. Hierbei müssen Layout und Sortiment, insbesondere das Zubehör, je nach landesspezifischer Eigenart angepasst werden (beispielsweise werden die französischen und spanischen Kataloge weitaus layoutorientierter für Endkunden gestaltet). Bisher wurden die Preis- und Techniklisten in PageMaker layoutet, nachdem sämtliche Daten in Excel gesammelt wurden.

**Die Lösung**

Die TANNER AG setzt bei der Realisierung auf das Katalogsystem ASIM® des Druckhaus Waiblingen (DHW). TANNER übernahm mit einem eingespielten Team von fünf Redakteuren die komplette Dienstleistung für die Katalogproduktion. Bis heute wurden in kürzester Zeit 1.900 Seiten produziert. Weitere 1.500 Seiten folgen mit ASIM®-Unterstützung in verschiedenen Sprachen bis zum Sommer.

**Das Vorgehen**

Am Beginn des Redaktionsprozesses stand eine möglichst umfangreiche Übernahme der in verschiedenen Formaten vorhandenen Altdaten, um schon möglichst viele Informationen zur Erstbearbeitung bereitzustellen. Für eine optimale Datenpflege und Verständlichkeit wurde eine neue Produktprogrammstruktur entworfen. Ziel war es, eine zentrale Datenhaltung zu ermöglichen, um redundante Bearbeitungsprozesse auszuschließen und die Daten stets wieder verwenden zu können. Für das neue zielgruppenorientierte Konzept wurden Musterseiten erzeugt und mit dem Kunden abgestimmt. Nach der endgültigen Definition der Seiten wurde das Design in generierbare Layoutregeln umgesetzt, so dass die

endgültigen Dokumente automatisch erzeugt werden konnten. Korrekturen, die – in Katalogprojekten unvermeidbar – kurz vor Redaktionsschluss eintrafen, konnten komfortabel direkt in FrameMaker eingearbeitet und in das System zurückgespielt werden. Damit erübrigte sich die separate Pflege der Datenbank; die Daten bleiben konsistent. Das Management des Übersetzungsprozesses erfolgte ebenfalls mit Hilfe von ASIM®. Durch die strukturierte und modularisierte Datenhaltung wurden gezielt nur die übersetzungsrelevanten und noch nicht übersetzten Teile der Dokumente ausgespielt.

**Das Ergebnis**

Für Prolux wurden bisher 600 Seiten Preisliste und 1.200 Seiten Technik für den Markt deutschsprachige Schweiz termingerecht erstellt. Ebenso konnte für eine Fachmesse kurzfristig eine italienische Preisliste zur Verfügung gestellt werden. Neben den Print-Katalogen werden für Prolux zusätzlich PDF-Dateien mit Navigation für eine CD-ROM erstellt.

**Die Vorteile**

Nachdem alle Inhalte im Katalogsystem erfasst sind, ist die Erstellung von Dokumenten mit Hilfe von ASIM® erheblich leichter: Auf alle Erwartungen und Anforderungen des Marktes kann Arbonia in Zukunft schnell reagieren und Anpassungen an Ländersortimente und Zielgruppen in kurzer Zeit umsetzen. Preisinformationen können über eine einfache Schnittstelle direkt aus dem ERP-System übernommen werden. Bilder können in verschiedenen Formaten verwaltet und in jedes gewünschte Ausgabeformat umgewandelt werden, bei Bedarf auch sprachabhängig. Das Produktsortiment kann für verschiedene Märkte über einfache Bedienelemente zusammengestellt werden, die Informationstiefe kann dabei individuell festgelegt werden. Dies bedeutet beispielsweise, dass aktuell im Rahmen der EU-Osterweiterung Produktinformationen für die neuen EU-Länder mit vergleichsweise einfachen Handgriffen erstellt werden können.



Beispielseiten aus dem Arbonia-Katalog

## Fortsetzung von Seite 1

### SVG – Das Ende von EPS, TIFF & Co?!

Die Codierung der SVG-Grafiken in XML bietet gegenüber den statischen Grafikformaten viele Vorteile:

#### Skalierbarkeit

Wie jedes Vektorformat ist SVG skalierbar. Grafische Elemente werden durch mathematische Berechnungen zwischen Koordinatenpunkten aufgebaut. Beim Zoomen bleibt die Darstellung durch Neuberechnung der Anordnung der Bildpunkte immer scharf. Details in Zeichnungen lassen sich so komfortabel genau anzeigen. Im Gegensatz hierzu werden Bildpunkte in traditionellen Pixelformaten – z. B. GIF, JPEG, PNG – mit Position und Farbwert gespeichert. Beim Zoomen wird die Darstellung, bedingt durch die unterschiedliche Rasterung von Grafik und Ausgabegerät, rasch unscharf.

#### Variable Darstellungstiefe

Zeichnungsinformationen können über einen Zoomfaktor ein- bzw. ausgeblendet werden: Je größer der Zoomfaktor, desto detailreicher die Darstellung. Ein geeigneter Anwendungsbereich sind großflächige Grafiken mit hoher

Informationsdichte, z. B. Grafiken, die komplexe Prozessabläufe darstellen, oder allgemein CAD-Zeichnungen.

#### Interaktivität

Durch ein Ereignismodell, über das beispielsweise Mausaktionen weiterverarbeitet werden können, wird eine Interaktion zwischen Benutzer und Grafik möglich. Die Anwendung im ETK liegt auf der Hand: Über sensitive Flächen in SVG-Zeichnungen lassen sich Bestellungen aufgeben oder Detail-Informationen anzeigen. Anwendung findet SVG entsprechend auch als User-Interface von Online-Applikationen. Durch die Möglichkeit, die Pixelformate PNG und JPEG einbinden zu können, wird diese Art der Nutzung besonders auf Designebene unterstützt.

#### Grafiken dynamisch generieren

Wen das alles nur mäßig begeistert, für den gibt es noch einen weiteren großen Pluspunkt: SVG-Grafiken sind aufgrund ihrer XML-Eigenschaften dynamisch generierbar! Diagramme und Charts lassen sich mit SVG in Echtzeit erstellen. Insbesondere bei der Visualisierung von Strukturdaten ist dies vorteilhaft. Dazu kommen schließlich noch die

Möglichkeiten, SVG-Grafiken im Volltextmodus zu durchsuchen und deren Elemente zu animieren, um z. B. Ablaufschemata zu visualisieren. SVG eignet sich demnach bestens für strukturierte, funktionale Darstellungen.

#### Unser Fazit

SVG harmoniert gut mit anderen XML-Standards (z. B. XLINK, XSLT). In der Industrie wird die Entwicklung von SVG kräftig unterstützt. Unternehmen wie Adobe, Agfa, Apple, Canon, Corel, Ericsson, HP, IBM, Kodak, Macromedia, Microsoft, Nokia, Sharp and Sun Microsystems waren bei der Entstehung des W3C-Standards beteiligt<sup>1)</sup>. Die Förderung durch die Software-Industrie sichert eine breite Tool-Unterstützung. SVG verbreitet sich rasch. Das W3C spricht von „over 100 million desktops“<sup>1)</sup>, auf denen Viewer für dieses Plattform-unabhängige Format eingesetzt werden. Die Verbreitung lässt sich nicht zuletzt dadurch erklären, dass eben diese Viewer SVG-Grafiken auch im Web nutzbar machen. Planungen einiger Browser-Hersteller gehen sogar so weit, SVG in Zukunft „native“, also ohne Plug-in, anzuzeigen.

Man sollte jedoch über die ganzen Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale nicht vergessen, dass momentan SVG in der Version 1.1 noch in den Kinderschuhen steckt. Derzeit ist es z. B. nicht möglich, Fließtext von selbst umbrechen zu lassen. Die Version 1.2, derzeit in Vorbereitung, soll hier Abhilfe schaffen. Bei TANNER erwarten wir sie mit Spannung.

<sup>1)</sup> <http://www.w3.org/Graphics/SVG/About,„About SVG“>, 18.03.2004

#### Beispiel für die Struktur einer Grafik:

Der folgende Quelltext ergibt im SVG-Viewer eine vollständige Grafik:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<!DOCTYPE svg PUBLIC "-//W3C//DTD SVG 1.0//EN"
"http://www.w3.org/TR/2001/REC-SVG-20010904/DTD/svg10.dtd">
<svg >
<circle cx="32" cy="44" r="32"
style="fill:#FFFF00;stroke:#000000;stroke-width:0.5;"/>
<path style="fill:#666666;stroke:#000000;stroke-width:0.5;"
d="M0.944,98.087V49.198119.104,24.621L0.944,98.087z"/>
<path style="fill:#999999;stroke:#000000;stroke-width:0.5;"
d="M20.031,73.815V24.927119.104,24.621L20.031,73.815z"/>
<path style="fill:#CCCCCC;stroke:#000000;stroke-width:0.5;"
d="M39.044,49.615V0.73119.104,24.621L39.044,49.615z"/>
</svg>
```

Ergebnis:



Thorsten Tourbier ist Web-Programmierer im Segment System-integration. Als Dipl.-Designer mit Fachrichtung Multimedia ist er zuständig für Grafik, Onlinelayout und Interfacedesign.



# TANNER-Ersatzteilkatalog spricht jetzt chinesisches

Die STEAG HamaTech AG setzt auf die neueste Version des TANNER-ETK, welcher durchgängig die Verwendung des UNICODE-Zeichensatzes unterstützt. Damit kann STEAG seine ETKs auch in den Landessprachen asiatischer Länder anbieten.

Im Zuge der zunehmenden Bedeutung und Expansion der osteuropäischen und asiatischen Märkte müssen Unternehmen Versionen ihrer Ersatzteilkataloge in den jeweiligen Landessprachen bereitstellen können.

TANNER unterstützt bei der Erstellung weltweit einsetzbarer Ersatzteilkataloge und der Konvertierung bestehender Teileinformationen in das UNICODE-Format.

Mit UNICODE können alle weltweit verwendeten Schriftzeichen, z. B. kyrillisch, chinesisches, japanisch, arabisch abgebildet werden.

Die Übernahme der Teileinformationen erfolgt über die neue XML-Standard-schnittstelle BMEcat.

**DVD-R 3503 (镀银机)**

项目号	货号	名称	项目号	毛重	注明	数量单位	注明
1	5510008	一套排气机脚轮	1	2 PCS	1.20 €	1 kg	
2	5510008	滚珠机 & 电机	1	20 PCS	12.00 €	10 kg	
3	80000128	一套排气机脚轮	1	2 PCS	10.00 €	3 kg	2,9 秒
					23.20 €	14 kg	

CSV XML

**Steag 注明**

项目号	名称	数量
DVD 2200 (滚珠机)		3
DVD-R 3503 (滚珠机) (TNT)		1
DVD-R 3503 (滚珠机) (UPS)		1

++ TANNER-TICKER ++ ++ TANNER-TICKER ++

## HANSA-FLEX Hydraulik GmbH

HANSA-FLEX ist internationaler Ersatzteillieferant und Hersteller von hydraulischen Verbindungselementen: Hydraulikschläuche, Metallschläuche, Speziallager mit Hydraulik-Komponenten, Dichtungstechnik, flexible Rohrelemente, hydraulische Steuerungstechnik. Mit über 145.000 Kunden ist HANSA-FLEX Marktführer in Europa. Die TANNER AG hat für HANSA-FLEX einen Workshop zur Evaluierung von Katalog-Systemen durchgeführt und unterstützt beim weiteren Vorgehen.

## Häfele GmbH & Co KG

Das Beschlagtechnik-Unternehmen Häfele GmbH & Co KG präsentiert in seinem neuen Katalog „Der Große Häfele“ auf 2.300 durchweg farbigen Seiten ein Sortiment von über 30 000 Artikeln in neuem Layout. Der Katalog wird weltweit von unzähligen Partnern eingesetzt. Allein in Deutschland arbeiten mehr als 100.000 Planer und Holz verarbeitende Betriebe mit dem einzigartigen Beschlägelexikon. „Der Große Häfele“ wurde als zweibändige Ausgabe im April an alle Kunden ausgeliefert. Die TANNER AG hat die Firma Häfele im redaktionellen Bereich bei der Erstellung des Kataloges unterstützt.

## Internationales Hochschulinstitut Lindau IHL

Anfang April 2004 startet am Internationales Hochschulinstitut Lindau IHL ein weiteres Mal der MBA-Studiengang „Information and Communication Management“. Ziel ist es, den Teilnehmern den Stellenwert von Information in Unternehmen zu vermitteln. Neben der Kenntnis der unterschiedlichen Informationssysteme sowohl aus betriebswirtschaftlicher als auch informationstechnischer Sicht, vermittelt das Studium auch Fähigkeiten im Bereich der menschlichen Kommunikation, der Informationsaufbereitung und -weitergabe.

Die TANNER AG gehört zu den Gesellschaftern und Förderern des IHL und unterstützt Young Professionals durch die Vergabe von Stipendien.

Ralf Wittgen ist seit 10 Jahren bei der TANNER AG beschäftigt. Als Dipl.-Ing. mit Fachrichtung Elektrotechnik ist er tätig im Bereich Geschäftsentwicklung.



## IMPRESSUM

TANNER

**Herausgeber**  
TANNER AG  
Kemptener Straße 99  
D-88131 Lindau (B)  
Telefon +49 (0) 83 82 / 272 - 0  
Telefax +49 (0) 83 82 / 272 - 900  
E-Mail: info@tanner.de  
http://www.tanner.de



Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:  
Georg-Friedrich Blocher, Theo Hafner, Andreas Hett, Christoph Kohler, Andreas Schlenkhoff, Michael Stötzel, Helmut Tanner, Thorsten Tourbier, Sabine Waizenegger, Ralf Wittgen

**Druck**  
Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung. Das ABZ erscheint sechs- bis achtmal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

## TANNER-Roadshow „Best Practice im Mittelstand“

Besonders in mittelständischen Unternehmen haben sich Prozesse innerhalb der technischen Dokumentation oft über viele Jahre hinweg zementiert. Es lohnt sich, einmal den Blick über den Tellerrand zu wagen, die Unternehmensbrille abzusetzen und sich zu fragen: Kennt man noch die Anforderungen des Marktes? Ist man noch auf dem neuesten Stand der Technik? Was kann man an den eigenen Prozessen verbessern?

Um Fortschritte einzuleiten, muss man zuerst die eigene Leistungsfähigkeit kennen. Aber die Beurteilung, ob die eigenen Prozesse effektiv und effizient sind, kann nur dann erfolgen, wenn man einen Vergleich besitzt. Woher aber die Informationen nehmen, „wie es die anderen machen“?



### Wir investieren – Sie und wir profitieren

Wir haben für unsere Kunden aus über 7.000 Redaktionsprojekten und über 500 Kundenbeziehungen über alle Branchen hinweg die verschiedenen Prozessschritte für eine effektive Redaktion im klassischen mittelständischen Umfeld in dem Konzept „Best-Practice im Mittelstand“ zusammengefasst. Warum also das Rad neu erfinden? Ein kluger Mann sagte einmal: „Copy with pride!“

Best Practice ist kein theoretisches Konzept, Best Practice ist die beste umsetzbare Lösung. Es ist die optimale Kombination von Aufwand und Ertrag, in

unserem Fall auf die Bedürfnisse eines mittelständischen Unternehmens abgestimmt und bereits erfolgreich in der Praxis umgesetzt. Gerade dieser Praxisbezug ist die Stärke von Best Practice: Es handelt sich um Lösungsmodelle, die sich als erfolgreich erwiesen haben.

Zu diesem Thema präsentierte TANNER eine Roadshow an mehreren Orten in Deutschland und der Schweiz. Auf den durchweg gut besuchten Veranstaltungen konnten sich die Teilnehmer einen Einblick in vielfach erprobte Lösungskonzepte verschaffen und wert-

volle Anregungen für Verbesserung ihres eigenen Schaffens mit nach Hause nehmen.

TANNER hilft seinen Kunden, Best Practice erfolgreich umzusetzen. Anhand des TANNER-Einführungsmodells „Ihre Schritte zu mehr Effektivität“ werden Ihre technischen Redaktionen von bloßen Kostenstellen zu effektiven internen Dienstleistern.

Nutzen Sie das Know-how des Markts. Mehr erfahren Sie in unseren nächsten ABZs.

## TANNER AG auch 2003 wieder erfolgreich

Wir, Vorstand und Mitarbeiter der TANNER AG, freuen uns über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2003 und möchten allen Kunden dafür herzlich danken.

Gegen den Trend des Marktes blickt die TANNERAG auf ein erfolgreiches und positives Geschäftsjahr 2003 zurück und befindet sich wieder auf Wachstumspfad. Der Ausbau der Auftragseingänge ermöglichte über das Jahr 2003 ein vorsichtiges Mitarbeiterwachstum. Wir sind stolz, dass wir dabei den Anteil namhafter Neukunden erhöhen konnten. Bei der Ausführung der Aufträge bestätigte sich die Konzeption der TANNER-Denkfabrik mit mobilen

Arbeitsplätzen und optimalen internen Prozesse, die es ermöglichen, für jeden Kundenwunsch firmenweit das ideale Team zusammenzuführen. Unterstützt wurde diese Ausrichtung auf die Anforderungen unserer Kunden durch Investitionen in eine neue IT-Infrastruktur. Im Ergebnis konnte die Situation der TANNER AG in allen Punkten verbessert werden. Dieser Erfolg spiegelt sich auch in externer Anerkennung wider: Im

Jahr 2003 konnte sich TANNER in „Europe's 500“, der Rangliste der 500 dynamischsten Unternehmen in Europa, nochmals verbessern. Aufgrund unserer stabilen finanziellen Situation werden wir auch in Zukunft Innovationen zum Nutzen unserer Kunden entwickeln können. Das gute Geschäftsergebnis 2003 unterstützt unsere Begeisterung, mit der wir auch 2004 „unter Volldampf“ für Ihre Wünsche und Anforderungen bereit sind.

# Neue VDI-Richtlinienreihe 4500 – Empfehlungen für die Technische Dokumentation

Sie haben die Frage, wie Sie vom einfachen Dokument zur anspruchsvoll layouteten Dokumentation gelangen können? Sie wollen rechtskonform die Inhalte technischer Redaktion vermitteln? Ihr Budget für Technische Dokumentation ist kleiner geworden und Sie müssen den Erstellungsprozess rationeller gestalten? In diesen und weiteren Fällen hilft die VDI-Richtlinie 4500.

Die bisherige VDI-Richtlinie richtete sich insbesondere an den nicht in Technischer Redaktion ausgebildeten Ersteller von Technischer Dokumentation. Sie erläutert jetzt auf drei Blättern allgemeine

Vorgehensweisen zum Erstellen einer normenkonformen Dokumentation. Das Themengebiet „Technische Dokumentation“ ist im Laufe der Jahre jedoch komplexer, die Richtlinie damit umfang-

reicher geworden. In der neu entstandenen Struktur ist der Inhalt der „alten“ VDI 4500 erweitert und in sechs Blätter gegliedert worden. Auf der tekom-Tagung am 22./23. April 2004 stellte der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) die Blätter 1–3 vor, von denen Blatt 3 bereits erschienen ist und die Blätter 1 und 2 dieses Jahr noch veröffentlicht werden.

Es freut uns, dass Mitarbeiter der TANNER AG maßgeblich an der Ausarbeitung dieser Richtlinie beteiligt sind. TANNER hat für Sie die wesentlichen Inhalte der Richtlinien in einer Tabelle zusammengefasst. Die Blätter 4–6 werden wir Ihnen in einem der folgenden ABZs vorstellen.

## VDI RICHTLINIENREIHE 4500

	Wesentliche Inhalte	Zielgruppe
Blatt 1: Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Anforderungen aus Produkthaftung und Gerätesicherheit und damit verbundene Dokumentationspflichten</li> <li>• Richtlinien (z. B. CE-Kennzeichnung)</li> <li>• Normen</li> <li>• Kundenforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsleiter (Verantwortung und Haftung)</li> <li>• Führungskräfte (Auswahl Personal, Ressourcen)</li> <li>• Redakteure</li> <li>• Externe Dienstleister</li> </ul>
Blatt 2: Organisation und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorische Verantwortung</li> <li>• Schnittstellenmanagement</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• FreigabeprozEDUREN</li> <li>• Datensicherung und Archivierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsleiter (Verantwortung und Haftung)</li> <li>• Führungskräfte (Auswahl Personal, Ressourcen)</li> <li>• Redakteure</li> <li>• Externe Dienstleister</li> </ul>
Blatt 3: Erstellen und Verteilen von elektronischen Ersatzteilinformationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzergruppe und Anwendungsvorteile</li> <li>• Bestandteile und Realisierung eines elektronischen ETKs</li> <li>• Schnittstellen</li> <li>• Datenaustausch, Austauschformate</li> <li>• Praxisbeispiele, Checklisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach- und Führungskräfte für Ersatzteildokumentation</li> <li>• Beratungsunternehmen</li> <li>• Externe Dienstleister</li> <li>• Software-Hersteller</li> </ul>

## ADRESSEN

### TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)  
Tel. 00 49 / 83 82 / 2 72 - 1 19  
Fax 00 49 / 83 82 / 2 72 - 9 00  
E-Mail: info@tanner.de

### Niederlassung Nürnberg

Regensburger Str. 334 a, D-90480 Nürnberg  
Tel. 00 49 / 9 11 / 2 14 50 - 0  
Fax 00 49 / 9 11 / 2 14 50 - 11  
E-Mail: info@tanner.de

### Niederlassung Reutlingen

Am Heilbrunnen 47, D-72766 Reutlingen  
Tel. 00 49 / 71 21 / 14 49 34 - 0  
Fax 00 49 / 71 21 / 14 49 34 - 20  
E-Mail: info@tanner.de

### Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf  
Tel. 00 49 / 2 11 / 17 96 65 - 0  
Fax 00 49 / 2 11 / 17 96 65 - 29  
E-Mail: info@translations.tanner.de

**TANNER**  
macht Technik verständlich



Weitere Infos  
[www.tanner.de](http://www.tanner.de)

Mit 8 Euro monatlich können Sie viel bewegen.

Werden jetzt Sie Fördermitglied!



UNICEF • Höninger Weg 104 • 50969 Köln • 24h - Telefon: 0137-300 000

Jetzt online anmelden:  
[www.unicef.de](http://www.unicef.de)